



ILIJA DÜRHAMMER

Und Orpheus schweigt

Ein Kurznovellen-Roman

Format: 14 x 21cm, ca. 400 Seiten

ISBN: 978-3-99016-103-6, € 25,00

Erscheinungstermin: Mai 2016

Nadežda Bauer ist zeit ihres Lebens dem Orpheus-Kult auf der Spur. Als der Zufall sie in die Heimat ihrer Großmutter, ins Land des Orpheus, nach Bulgarien, führt, fühlt sie sich dem Geheimnis ihres Lebens ganz nah. Dabei leitet sie ihr untrüglisches Gefühl – und Rilkes Sonette an Orpheus, die sie wie ihr eigentliches Evangelium verinnerlicht hat und von denen sie in verschiedensten Situationen an Männer und Frauen mitunter dunkle Verse ausstret, die teils verwirren, teils aber auch zu inneren Wandlungen den Anstoß geben. Auf ihrer Suche nach dem Eigentlichen stolpert sie nämlich

von einer erotischen Verwicklung in die andere, lernt damit Bulgarien und die Bulgaren tiefer kennen, indes ihr das einst Verlorene nie aus dem Blick gerät. Die insgesamt 27 Kurznovellen werden von verschiedenen Personen erzählt, deren Wege sich mit Nadeždas Leben, zumeist amourös, gekreuzt haben. Während sie eine ganze Reihe von Menschen innerlich aufwühlt, gerät sie selbst immer mehr zum Eigentlichen, zum Scheitelpunkt zwischen dem Physischen und Metaphysischen, bis sie endlich den Schritt setzt, der sie Orpheus ganz nahe bringt ... Es ist ein Buch, das verschiedene Nationen und erotische Neigungen miteinander auf mitunter überraschende Weise verbindet, das aber darüber hinaus nicht nur von einer langen Reise nach Osteuropa, sondern auch von der inneren Reise zum eigenen Selbst erzählt. Die Geschichten fügen sich zu einem sinnlichen, zugleich aber auch spirituellen Roman.



Ilija Dürhammer wurde 1969 in Wien geboren, studierte Germanistik und eine Fächerkombination aus Musik- und Theaterwissenschaft, Geschichte und Klassische Philologie; lebt in Rechnitz, Burgenland. Der Autor, Literatur- und Kulturhistoriker lehrte an der Universität für angewandte Kunst in Wien und den Universitäten in Budapest und Sofia, ist jetzt als Lehrer am Gymnasium Oberschützen tätig. Theodor-Körner-Fonds-Preisträger 1999, 2015 Burgenland-Sieger beim Literaturwettbewerb „Goldenes Kleeblatt gegen Gewalt“. Kurator kulturhistorischer Ausstellungen im In-

und Ausland, u. a. für das Kunsthistorische Museum Wien und für die Österreichische Nationalbibliothek. 2007 bis 2013 Chefdramaturg der operklosterneuburg. Veröffentlichte etwa ein Dutzend Bücher, darunter *Thomas Bernhard. Holz.Ein.Fall. Eine reale Fiktion* (Kremayr & Scheriau, 2004) und *Mystik, Mythen und Moderne. Traktl. Rilke. Hofmannsthal*. 16 Gedichtinterpretationen, Praesens Verlag (2010).

edition
lex liszt₁₂

edition lex liszt 12, Raingasse 9b, A-7400 Oberwart, Tel +43(0)3352/33940, Fax +43(0)3352/34685

info@lexliszt12.at, www.lexliszt12.at, www.facebook.com/editionlexliszt12